

Föhrenblick

Mitteilungsblatt der Neunforner Gemeinden • Oktober 2026



Liebe Leserinnen und Leser

Wir durften einen wunderbaren Spätsommer geniessen, der nun langsam vom Herbst mit seinen vielfältigen Farben abgelöst wird. Die Natur zeigt sich in dieser Jahreszeit von ihrer besonders schönen Seite – gleichzeitig hat sie uns im vergangenen Monat auch ihre gewaltige und unberechenbare Kraft vor Augen geführt.

Eindrückliche Gewitter, Stürme, Starkregen und Hagel haben uns erleben lassen, wie schnell sich die gewohnte Umgebung verändern kann. Solche Naturereignisse führen uns vor Augen, dass wir die Natur nicht vollständig kontrollieren können und dass vieles, was uns im Alltag selbstverständlich erscheint, keineswegs selbstverständlich ist.

Vielleicht sind solche Momente auch eine

Gelegenheit, wieder bewusster wahrzunehmen, wie gut es uns geht und wie viel Sicherheit und Stabilität wir in unserem Land geniessen dürfen. Gerade in bewegten Zeiten ist es wertvoll, für das Gute im Alltag dankbar zu sein und Sorge zu tragen zu dem, was wir haben dürfen.

Ich wünsche Ihnen einen sicheren, farnefrohen Herbst und viele genussvolle Momente, in denen Sie die besondere Schönheit dieser Jahreszeit bewusst erleben können.

Natalie Kühne
Präsidium
VSG Neunforn



Evangelische Kirchgemeinde
Neunforn



SCHULGEMEINDE NEUNFORN

IMPRESSUM

Der Föhrenblick (Mitteilungen aus den Gemeinden Neunforn) erscheint zwölfmal jährlich.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neunforn
Bachstrasse 2
8526 Oberneunforn
058 346 18 18
kanzlei@neunforn.ch

Redaktioneller Teil,
Layout und Grafik:
Jenny Buser
Corinne Lang
Stefanie Egli
foehrenblick@neunforn.ch

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe:
15. Oktober 2026

Titelbild: Wilen von oben,
fotografiert von:
Severin Kühne

Druck:
Witzig Druck AG, Marthalen
Papier: Recycling,
100% Altpapier, CO2-neutral,
Zertifiziert-FSC, Blauer
Engel.

Auflage: 645

Gemeindestammtisch vom 24. Oktober 2026

Der Gemeindepräsident Reto Frehner und Gemeinderätin Melanie Meier-Hälg (Gesundheit und Soziales) empfangen Sie gerne von 10.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr zum gemeinsamen Austausch. Der Stammtisch findet im Sitzungszimmer Gemeindehaus, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn statt. Kommen Sie doch vorbei!

Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Diskussionen.

Der Gemeinderat

Daten 2026

14. November 2026 mit Roman Kühne

12. Dezember 2026 mit Thomas Lussi

Kartonsammlung – Karton nicht zu früh bereitstellen

Viermal im Jahr findet in der Gemeinde Neunforn die Kartonsammlung statt. An den beiden Sammelplätzen an der Bachstrasse 10, Oberneunforn und beim Lagerhaus, Schaffhauserstrasse, Niederneunforn kann der Karton für die Sammlung deponiert werden. Wir bitten Sie, den Karton jeweils erst am Vormittag des Sammel-tages am Sammelplatz zu deponieren und nicht schon früher. Dies auch um das Risi-

ko zu minimieren, dass Kartonteile durch den Wind davongetragen oder vom Regen durchnässt werden. Zudem bitten wir Sie, nur saubere Kartonverpackungen, flach gedrückt, gebündelt und ohne Papier oder andere Fremdstoffe wie Klebebänder zu deponieren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ressort Entsorgung / öffentlicher Verkehr
/ Kultur

Inkraftsetzung Gewässerraumlinienplanung

Mit Entscheid vom 26. August 2026 hat das Departement für Bau und Umwelt die Gewässerraumlinienplanung der Politischen Gemeinde Neunforn mit Ausnahme eines Abschnitts des Trüfelbachs genehmigt. Grund dafür ist, dass es sich dabei um ein Grenzgewässer zur Gemeinde Uesslingen-Buch handelt. Gemäss Gesetz muss die Festlegung des Gewässerraums bei Grenzgewässern mit der Nachbargemeinde abgestimmt werden. In Uesslingen-Buch ist das Auflageverfahren noch nicht erfolgt, weshalb eine Genehmigung zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich ist. Ebenfalls noch

pendent ist die Gewässerraumlinienplanung an der Thur, die in Zusammenarbeit mit den übrigen betroffenen Gemeinden der Regio Frauenfeld erarbeitet wird.

Der Gemeinderat hat die genehmigte Gewässerraumlinienplanung mit Entscheid vom 16. September 2026 in Kraft gesetzt. Die neuen Gewässerräume und die damit einhergehenden Vorschriften gelten ab sofort. Die Gewässerräume sind auf dem ThurGIS ersichtlich (Karte «Gewässerraum»).

Ressort Sicherheit und Umwelt

Geburt

23.07.2026 Hugo Wiesmann, Sohn von Diego Wiesmann und Martina Zraggen, Oberneunforn

Jubilare

12.10.46 Hartmann Christian, Oberneunforn
23.10.35 Zäch Maria, Niederneunforn
28.10.46 Stöckli Hans-Ulrich, Oberneunforn
30.10.41 Bächli Bruno, Oberneunforn

Zuzüge

Handel Samuel und Cynthia mit Oana und Anine, Oberneunforn
Sulser Denis, Niederneunforn
Krasniqi Dardan, Oberneunforn
Luli Blenda, Oberneunforn
Sprenger Frederick, Niederneunforn
Peter Miriam, Niederneunforn

Wegzug

Scheurer Maja, Oberneunforn
Räbsamen Martin, Oberneunforn

Baubewilligungen August / September 2026

Sunrise GmbH, i.V. Enkom AG, Schellenrainstrasse 13, 6210 Sursee
Parzelle Nr. 1 (Sandbüül, Oberneunforn) – Austausch der best. Antenne der Salt Mobile SA und nachträgliche ordentliche Bewilligung zur Legalisierung der adaptiven Antennen der Sunrise GmbH

B. Gentsch, Schlossackerstrasse 25, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 157 (Hauptstrasse/Bachstrasse, Oberneunforn) – Sanierung Dachstock Wöschhüsli mit Neueindeckung

B. Gentsch, Schlossackerstrasse 25, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 142 (Herrengasse 12a/12b, Oberneunforn) – Umbau best. Liegenschaft zu MFH, Ersatzneubau Schopf als Autounterstand mit Lagerfläche

R. Juen, Untere Haldenstrasse 3, 8526 Oberneunforn
Parzelle Nr. 1121 (Untere Haldenstrasse 3, Oberneunforn) – Ersatz Elektroheizung auf Wärmepumpe mit Aussengerät

Vom Wahlzettel ins Sitzungszimmer – Informationsabend

Die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden im Kanton Thurgau stehen bevor. In zahlreichen Gemeinden werden neue Behördenmitglieder gesucht, so auch in Neunforn. Noch immer sind wir auf der Suche nach einer Kandidatin / einem Kandidaten für den per 1. Juni 2026 freiwerdenden Gemeinderatssitz von Sandra Pfister (Resort Sicherheit und Umwelt).

Die GSTG GmbH – mit unserem ehemaligen Gemeindepräsidenten Benjamin Gentsch als Mitgründer – bietet Personen, die sich eine Kandidatur überlegen, jedoch noch nicht abschätzen können, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten ein Behördenamt mit sich bringt und was im Falle einer Wahl auf sie zukommt, einen kostenlosen und unverbindlichen Informationsabend an:

15. Oktober 2026, 19.30 Uhr im Rathaus Frauenfeld; Sitzungszimmer Friedheim
Anmeldung bis am 12. Oktober 2026 an info@gstg.ch
Sollten Sie an diesem Datum verhindert sein, können Sie auch einen Informationsabend in einem anderen Bezirk besuchen. Die weiteren Daten finden Sie unter www.neunforn.ch

Zudem stehen Ihnen der Gemeindeschreiber Cornel Frischknecht (058 346 18 00 / kanzlei@neunforn.ch) und Gemeinderätin Sandra Pfister (078 879 49 30 / umwelt@neunforn.ch) weiterhin sehr gerne für Fragen oder Informationen zur Tätigkeit im Gemeinderat zur Verfügung.

Der Gemeinderat

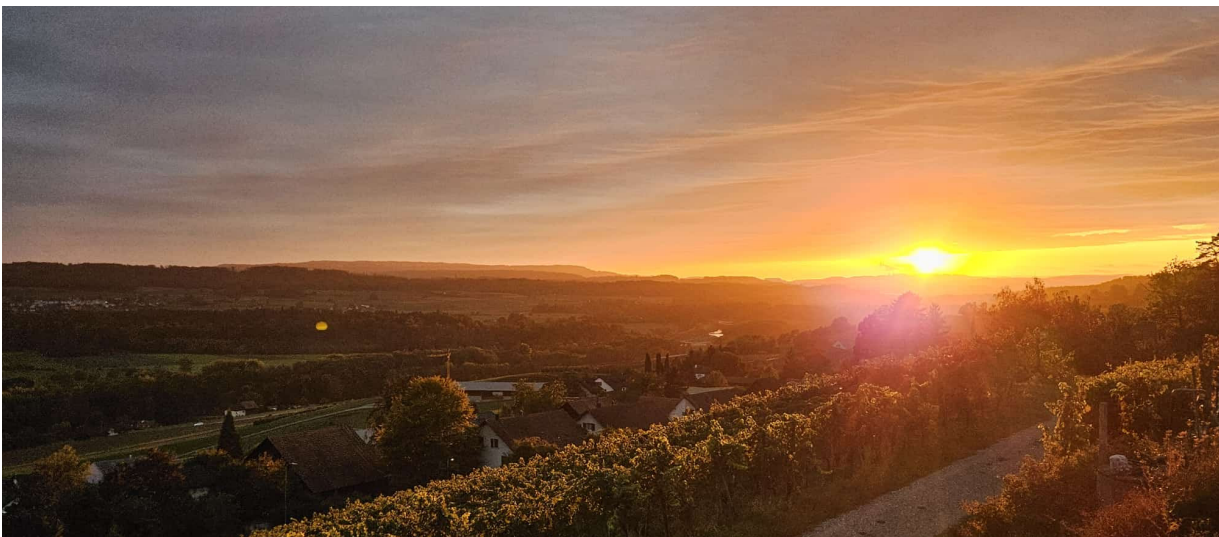
Aus dem Ressort Bauen und Planen

Während der Sommermonate war es bei den Baueingaben etwas ruhiger. Das lag sicher auch an den wohlverdienten Sommerferien vieler Bauherrschaften, Planenden und Projektentwickelnden. Dafür erreichten einen umso mehr Ferienbilder, welche über die Statusfunktionen geteilt wurden. Beim Anschauen dieser Bilder habe ich mir einige Gedanken gemacht. Neben Bergen, Seen und Landschaften waren immer wieder auch Orte, Gebäude, Gassen und Plätze zu sehen. Ob ein Ort oder ein Gebäude «schön» ist, empfindet natürlich jeder etwas anders. Vielleicht ist «schön» deshalb auch gar nicht der richtige Ausdruck. Ich glaube, viele dieser Bilder zeigen vielmehr Orte, an denen man sich einfach wohlfühlt. Orte, bei denen Gebäude, Freiräume und die Zwischenräume irgendwie zusammenpassen und eine besondere Stimmung entsteht. Auch Neunforn ist sicher ein solcher Ort. Besucher nehmen unsere Dörfer, die alten Gebäude und die Landschaft wahrscheinlich teilweise bewusster wahr als wir selbst, die jeden Tag hier leben dürfen. Bei diesem Gedanken kommt man fast automatisch auch zum Thema Denkmalpflege. Deren gesetzlicher Auftrag steht bei Bauprojekten immer wieder in der Kritik – und sicher nicht immer ganz zu Unrecht. Vorgaben sind teilweise schwierig nachzuvollziehen und gerade bei personellen Wechseln stellt man auch fest,

dass Beurteilungen unterschiedlich ausfallen können. Für Bauherrschaften und Planende ist das nicht immer einfach. Auf der anderen Seite habe ich mich beim Betrachten dieser Ferienbilder gefragt: Wie viele dieser Orte und Gebäude würden wir heute noch fotografieren und teilen, wenn sich in der Vergangenheit niemand für deren Erhalt eingesetzt hätte? Vermutlich wären einige davon ohne Schutz und ohne einen bewussten Umgang mit der bestehenden Bausubstanz heute nicht mehr in dieser Form vorhanden. Gerade in einem gewachsenen Dorf wie Neunforn ist Bauen deshalb mehr als nur eine private Angelegenheit. Ein Gebäude steht nicht für sich allein. Es hat eine Wirkung auf seine Umgebung, auf den Strassenraum, auf die Nachbarschaft und letztlich auf das ganze Ortsbild. Wer baut, schafft natürlich in erster Linie etwas für sich selbst und seine Bedürfnisse. Das ist auch richtig so. Gleichzeitig prägt jedes Projekt aber ein kleines Stück unserer Gemeinde mit. Es kann also gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für das Ortsbild, die Nachbarschaft und die Allgemeinheit leisten – und dazu beitragen, dass Neunforn auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem wir uns gerne aufhalten, wohnen und wohl fühlen.

Roman Kühne
Ressort Bauen und Planen

Ausblick



Sonnenuntergang über der Thurebene. Bild: Sabrina Rigamonti



**«Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
in deinem Licht schauen wir das Licht.»
Psalm 36,10**

Vor gut zwei Wochen hatte ich ganz unerwartet diesen Regenbogen vor meinen Augen. Staunend bin ich stehen geblieben; alles schien ganz still und ruhig zu werden, nur dieses Licht, das sich in der Regenfront vor mir brach, war für mich jetzt noch da. «Licht gehört zu den stärksten menschlichen Erfahrungen... es vertreibt die Finsternis, die bedrohlich und Angst machend sein kann, es ordnet das Chaos, das wir mit dem Dunkel verbinden», schreibt Anselm Grün. Ich persönlich empfinde Licht als schön, weil es alles erhellt und sichtbar macht und weil es uns die Welt in ihrer vielfältigen Farbenfülle und Buntheit erschliesst. Ohne das Licht wäre alles einerlei und eingehüllt in einen Mantel aus Dunkelheit. Erst das Licht erschliesst uns die Welt und im über-

tragenen Sinn auch uns selber. Scheint in uns das Licht, dann zeigt es uns, wer wir in Wirklichkeit sind.

Als ich staunend vor diesem wundervoll farbigen Bogen aus Licht gestanden bin, da habe ich tatsächlich plötzlich tief gespürt, wer ich wirklich bin. Die folgenden Gedanken sind mir dann durch den Kopf gegangen: «Ich bin ein Mensch wie viele andere; und in mir blüht und grünt es wie im Garten und auf den Feldern vor mir; und über all dem beugt und wölbt sich schützend, heilend und segnend ein wundervoller Bogen aus Licht.» Genau diese Worte entsprangen meinem Herzen wie aus einer Quelle. Nach all dem habe ich dann zu mir gesagt: «Das ist doch genug, mehr brauche ich nicht... und danke für dieses unerwartete und für mich grossartige Geschenk, das Du mir soeben gegeben hast...»

Pfarrer Hansruedi Lees

Gottesdienste

Sonntag, 04. Oktober, 17.00 Uhr

Abend-Gottesdienst in Niederneunforn
Laienpredigerin Bettina Hitz
Musik: Margrit Wetter (Orgel)
anschliessend Kirchenapéro
Anmeldung für den Fahrdienst (bis Fr. 02.10.) bei Esther Gredig 079 465 92 19

Sonntag, 11. Oktober, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn
Laienpredigerin Barbara Abegglen
Musik: Margrit Wetter (Orgel)

Sonntag, 18. Oktober, 09.30 Uhr

Gottesdienst in Oberneunforn
Laienpredigerin Mägi Pfändler
Musik: Christof Rimle (Orgel)

Sonntag, 25. Oktober, 09.30 Uhr

Familien-Gottesdienst zur Abendmahls-
einführung der 5. Klässler mit Abendmahl
in Oberneunforn
Pfarrer Hansruedi Lees
Musik: Daniel Hanselmann (E-Piano)
anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 01. November, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum Reformationssonntag
in Niederneunforn
Pfarrer Hansruedi Lees
Musik: Margrit Wetter (Orgel)
anschliessend Kirchenkaffee
Anmeldung für den Fahrdienst (bis Fr. 30.10.) bei Esther Gredig 079 465 92 19

Familien-Gottesdienst



Veranstaltungen

Konfirmanden

Donnerstag, 01. Oktober 19.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober 19.00 bis 21.00 Uhr
jeweils im Kirchgemeindehaus

Kinder-Kirchen-Woche

12. bis 16. Oktober

für Kinder von der 1. bis 6. Klasse zum
Thema «Wächter der Natur»

Abschlussabend für Angehörige und wei-
tere Interessierte: **Freitag, 16. Oktober,**
17.00 Uhr, Kirche Oberneunforn

Männerabend

Mittwoch, 21. Oktober, ab 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Oberneunforn

Weihnachtspäckliaktion

Samstag, 07. November, 08.00 bis 11.00 Uhr
beim VOLG Oberneunforn

Kollekten

Wir durften im August überweisen:
Fr. 500.-Schweizer Stiftung für die Familie
Fr. 1000.-Pro Infirmis
Im Oktober sind die Kollekten für die Ost-
mission bestimmt.

Pfarramt: Pfarrer Hansruedi Lees
052 745 12 13
pfarramt@evang-neunforn.ch

Präsidium: Esther Gredig
079 465 92 19
praesidium@evang-neunforn.ch

Sekretariat: Stefanie Egli
078 738 66 33
sekretariat@evang-neunforn.ch
www.evang-neunforn.ch

Am 23. August feierten wir im Schulhaus Rietacker gemeinsam mit der Kirchgemein-
de Weinland Mitte einen tollen Gottesdienst.
Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und
Teilnehmenden - es war mit Pfarrer Mat-
thias Bordt und Pfarrer Hansruedi Lees,
den wundervollen Klängen vom Alphontrio
vom Rhy, dem feinen Zmittag und Dessert
und vielem mehr ein sehr fröhlicher Tag.

Kreuz und Quer 65 plus



Strick und Häkel-Nachmittag

Ab 19. Oktober bis Ostern
Montags von 14.00–17.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Oberneunforn



Komme was Wolle...

...immer am Montagnachmittag treffen wir uns zum stricken – häkeln – plaudern – austauschen – Kuchen und Kaffee.

Hast du Lust, dabei zu sein? Wir freuen uns auf dich!

Die Handarbeiten werden zu Gunsten von verschiedenen Hilfswerken verkauft.

Gerne führen wir auch Strickaufträge aus.
Auskunft gibt Ihnen;
Rosmarie Koradi / 079 395 76 09

Text und Bild: Esther Gredig

Jass- und Spielnachmittage

Dienstags von 14.00–17.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Obeneunforn



Für alle, die gerne spielen, bieten wir alle zwei Wochen einen Spielnachmittag an.
Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage!

Daten 2026

Dienstag, 20. Oktober
Dienstag, 03. November
Dienstag, 17. November
Dienstag, 01. Dezember

Kontakt: Esther Gredig / 079 465 92 19

Text und Bild: Esther Gredig

Mittagstisch 65 plus

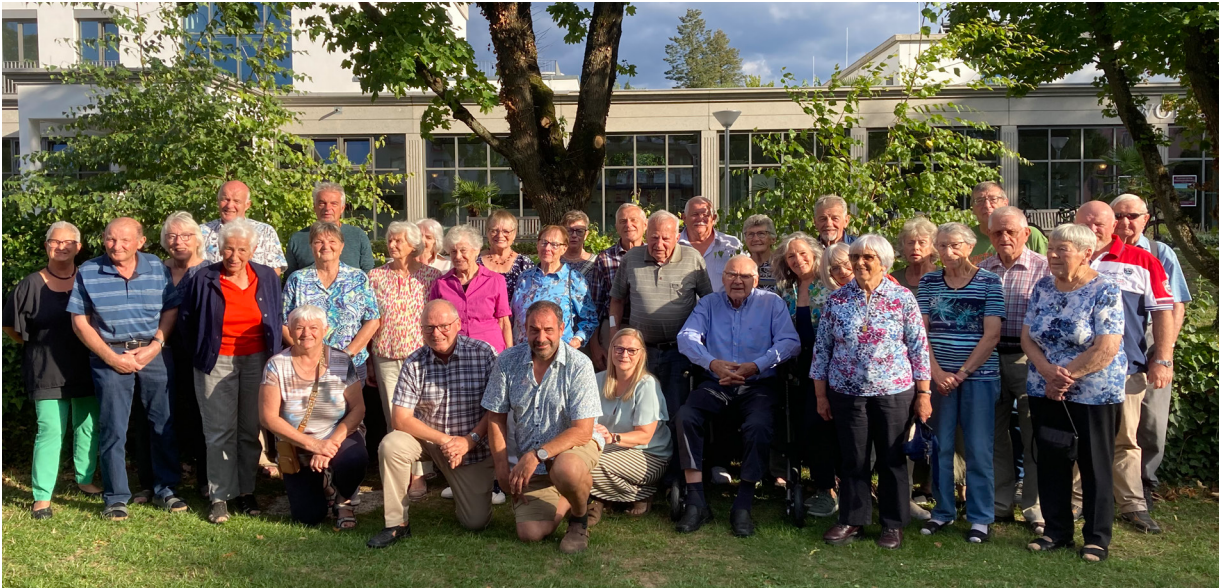
Herzliche Einladung zum
Mittagstisch 65plus

Donnerstag, 22. Oktober,
12.00 Uhr
im Schloss Oberneunforn

Anmeldungen bis Dienstag, 20. Oktober,
an Esther Gredig: 079 465 92 19



Ferienwoche in Bad Krozingen vom 7. bis 11. September



Eine 33-köpfige Reisegruppe hat eine erlebnisreiche Ferienwoche in Bad Krozingen und Umgebung verbracht.

Nach der Anreise durch den Schwarzwald mit Mittagshalt am Titisee und einem Willkommensdrink im Hotel Eden freuten sich alle auf etwas Ruhe in den freundlichen Zimmern. Am Dienstag genossen wir eine Fahrt durch die Weingegend und erreichten Riquewihr, eines der schönsten historischen Dörfer im Elsass. Bei etwas durchzogenem Wetter genossen wir am Mittwoch die Therme, den wunderschönen Park und waren mit Jassen und Spielen beschäftigt. Freiburg im Breisgau, unser nächster Aus-

flug am Donnerstag. Wir fuhren auf den Schlossberg und genossen die Aussicht über die Stadt. In verschiedenen Gruppen wurde der Turm erkundet, zur Stadt zurück marschiert, Sehenswürdigkeiten und weiteres in der Altstadt besucht.

Unsere Rückreise führte uns am Freitag zur Schweizer Grenze in Basel und nach einem Mittagshalt im Bären Hottwil, in den Thurgau zurück.

Wundervolle Erinnerungen und neue Freundschaften werden uns noch eine Weile begleiten.

Schön wars... Danke, dass ihr dabei wart.

Text und Bild: Esther Gredig

Bölletünnefest bei strahlendem Sonnenschein

Die Frauenriege Wilen-Neunforn organisierte auch in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein das beliebte Bölletünnefest. Die Festwirtschaft auf dem Gemeindehausplatz in Oberneunforn war sehr gut besucht, und bereits um kurz vor 12 Uhr voll besetzt. Kurzerhand wurden noch Tische und Bänke aus der Nachbarschaft herbeigeholt, sogar die Gäste haben mitangepackt.

Das Angebot mit den klassischen Bölletünne und Kürbissuppe wurde neu mit heissem Schübli und Wienerli ergänzt. Somit war für jeden Besucher, klein oder gross, etwas

Passendes dabei.

Das Bölletünnefest war einmal mehr ein grosser Erfolg und die Frauenriege bedankt sich für die vielen Besuche und netten Begegnungen. Bis zum nächsten Jahr!



Text und Bild: Susanne Burri

Der Polizist war bei uns im Kindergarten

Am Mittwoch 02.09.2026 durften wir einen ganz besonderen Gast bei uns im Kindergarten begrüßen: Ein echter Polizist kam zu Besuch! Wir haben uns riesig gefreut und besonders spannend fanden wir natürlich, dass er sogar seine richtige Polizeiuniform trug. Das war wirklich beeindruckend. Zu Beginn erklärte uns der Polizist auf spielerische Art und Weise, wie sich Autos, Velos und Fussgänger auf der Strasse verhalten. Dabei lernten wir schnell: Immer gut aufpassen und genau schauen! Er hat uns sogar einen Fussgängerstreifen mit in den Kindergarten gebracht. Zuerst kam uns dieser allerdings etwas seltsam vor. Wo waren denn bloss die Streifen? Schnell fanden wir die Lösung: Der Polizist hatte den Fussgängerstreifen einfach falschherum auf den Boden gelegt! Das fanden wir natürlich besonders lustig. Anschliessend durften wir im Kindergarten zeigen, wie gut wir bereits über einen Fussgängerstreifen gehen können. Unser Polizist beobachtete uns dabei ganz genau und freute sich sehr darüber, wie viel wir schon wussten und konnten. Danach ging es gemeinsam nach draussen zu einem echten Fussgängerstreifen. Nun durften wir auf der richtigen Strasse zeigen, was wir gelernt hatten. Wir mussten genau schauen, gut zuhören,

warten und aufpassen. Jedes Kind durfte einzeln über den Fussgängerstreifen gehen. Der Polizist half uns dabei und passte gut auf. Naja... manchmal musste das eine oder andere Kind nochmals zurück, weil es vielleicht doch ein bisschen zu schnell über den Fussgängerstreifen gelaufen ist. Aber kein Problem, wir hatten genügend Zeit! Auch die Auto-, Traktor-, Lastwagen- und Töfffahrer waren sehr geduldig und warteten brav, bis wir alle sicher über die Strasse gegangen waren. Und wenn wir ihnen auf dem Fussgängerstreifen freundlich zuwinkten, winkten sie sogar zurück. Am Ende des Morgens wussten wir ganz genau: Wenn wir über die Strasse gehen, müssen wir gut schauen, gut hören, warten und aufpassen! Danke, lieber Polizist, dass du bei uns warst. Wir haben uns sehr über deinen Besuch gefreut!



Es lernen die Kleinen und die Grossen:
Rad steht, Kind geht!

Text und Bild: Angela Berchtold und
Sythanya Vasanthan, Kindergarten Sonne

Vorstellung Sythanya Vasanthan

Ich bin Sythanya Vasanthan (ausgesprochen Shaitania Vasanthan), 23 Jahre alt und wohne in Frauenfeld. Meine Eltern stammen aus Sri Lanka, geboren und aufgewachsen bin ich jedoch hier in der Schweiz. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, lese ein gutes Buch oder verbringe Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden – sei es bei einem entspannten Abend am See, beim Tanzen oder beim Erkunden neuer Restaurants. Zurzeit befinde ich mich im 5. Semester meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Vor meinem Studium habe ich die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind in einer Kindertagesstätte abgeschlossen. Danach habe ich die Berufsmaturität im Bereich Soziales sowie das allgemeinbildende Studienjahr absolviert. Parallel dazu

war ich in einer heilpädagogischen Schule tätig. Während des Studiums habe ich die direkte Arbeit mit den Kindern sehr vermisst, weshalb



ich mich entschieden habe, die berufsintegrierte Studienvariante zu wählen. Besonders freue ich mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Frau Berchtold zu gehen, da wir beide eine kindzentrierte Haltung teilen und eine entwicklungsfördernde Lernumgebung für die Kinder schaffen möchten. Ich freue mich sehr auf dieses neue Kapitel,

die kommenden Begegnungen sowie die gemeinsamen Lern- und Entwicklungsschritte mit den Kindern. Diese Erfahrungen ermöglichen es mir, mich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln und mein

pädagogisches Wissen weiter zu vertiefen. Im nächsten Föhrenblick wird sich meine Teamkollegin, Angela Berchtold, ebenfalls vorstellen.

Text: Sythanya Vasanthan

Lichterfest: Schülersingen für die Senioren

Einladung für Grosseltern, Seniorinnen und Senioren: Im Rahmen unseres diesjährigen Lichterfests laden wir Sie herzlich zu einer klingenden Hauptprobe im Schulhaus ein.

Montag, 23. November 2026

14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Aula des Schulhauses

Altpapiersammlung

**Dienstag, 20. Oktober 2026,
13–15 Uhr**

Die Papiersammlung wird wie gewohnt von Schülerinnen und Schülern der 3. bis 6. Primarklassen zusammen mit ihren Lehrpersonen durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass:

- die Altpapierbündel nicht zu schwer und gut verschnürt sind
- gut sichtbar am Strassenrand bereitstehen

Was wir nicht mitnehmen, sind:

- Bündel mit Karton und Abfall zwischen den Zeitungen
- Altpapier in Papiersäcken, Papiertragetaschen, Kartonschachteln und Waschmittelbehältern.

Uerschhausen: Bitte das Papier entlang der Durchgangsstrasse bereitstellen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe. Der Erlös aus der Sammlung kommt vollumfänglich der Schülerekasse zugute.



Das Archäomobil

Am Montag, 24.08.26, kam das Archäomobil Ostschweiz an unsere Schule. Wir bekamen eine kurze Einführung in die Epochen der Menschheit und durften originale Fundstücke aus der Stein-, Bronze-, und Eisenzeit anschauen oder sogar in die Hand nehmen. Anschliessend wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe arbeitete im «Labor» und untersuchte nachgestellte Fundstücke eines Grabes, das im Raum Schaffhausen geborgen wurde. Es wurde zum Beispiel ein Beckenknochen untersucht, es wurden Himbeersamen unter dem Mikroskop angeschaut oder die Kinder bestimmten mit Hilfe eines Zeitrasters das Alter des Sarg-Holzes. Die andere Gruppe schaute sich den «Fundort» genauer an. Am «Fundort» zeigte man den Kindern ein weibliches Skelett, Essensreste (Himbeersamen) und Schmuck. Mit Bildtafeln wurde den Kindern erklärt, wie man einen Fund

untersucht und sicherstellt. Am Ende wurden die gesammelten Erkenntnisse zusammengetragen und zu einem Gesamtbild zusammengefügt. Die Repliken zeigen das Grab einer Römerin aus der Oberschicht aus dem römischen Gräberfeld in Stein am Rhein. Die Römerin lebte im 4. Jahrhundert n. Chr. im Umfeld des dortigen römischen Kastells Tasgetium.



Text und Bild: Brigitte Meister

Bericht aus der Schulbehördensitzung 20.08.2026

Nach den Sommerferien trafen wir uns am Donnerstag, 20. August 2026, zur ersten Behördensitzung des neuen Schuljahres. Für Patrick Keller als neuer Schulleiter war es auch gleich sein Sitzungseinstand. Das Schuljahr ist gerade mal zwei Wochen alt und doch gibt es bereits viel zu berichten. In den Sommerferien wurde in neue Räume gezügelt. Die KiBe Nüüfere findet jetzt in der freien Hauswartwohnung Platz, ebenso die Schulverwaltung und die SHP. Die zusätzliche 5. / 6. Klasse hat im Provisorium gestartet. Der Eingangsbereich kann noch optimiert werden, aber grundsätzlich funktioniert alles. Der Schulschluss vom letzten Schuljahr wurde reflektiert und für gelungen befunden. Das Team hat gemeinsam mit allen Kindern ein bezauberndes Musical zu den Schildbürgern aufgeführt, welches das gesamte Publikum begeisterte. Es wurde über Austrittsgespräche informiert und wenige Beschlussgeschäfte erledigt und die Schulleitung hat die Behörde über den laufenden Schulbetrieb informiert. Ebenfalls wurde kurz orientiert, dass

in der Elternresonanzgruppe ein grösserer Wechsel stattgefunden hat. Die Elternresonanzgruppe trifft sich 2-3x pro Jahr und tauscht sich mit der Schulleitung und dem Schulpräsidium aus. Dabei geht es um den Austausch in Bezug auf schulhausweite Themen, keine Klassen- oder einzelne Personenangelegenheiten. Der Aufruf zur Gruppe wird jährlich getätigt und somit erfolgt in regelmässigen Abständen ein Austausch der Mitglieder. Die Budgetplanungen laufen ebenfalls bereits auf Hochtouren und werden mit der nächsten Sitzung im September dann ausführlich besprochen. Für das neue Jahr sind neue Arbeitsgruppen geplant und die Projektbeteiligten benannt worden, zum Beispiel für eine neue Auflage der 360°-Befragung. Die Sitzung verlief konstruktiv und verspricht auch in neuer Zusammensetzung erfolgreich zu bleiben.

Susanne Burri,
Volksschulgemeinde Neunforn, Aktuariat

Jobinserat: Schulbusfahrer/in mit Beschäftigungsgrad ca. 20%

Wir suchen per 1. Oktober 2026 oder nach Vereinbarung eine Verstärkung für unser Schulbusteam.

Was wir uns wünschen:

- Sie sind den Umgang mit Kindern gewöhnt und haben Freude daran.
- Sie sind zuverlässig, flexibel, pflichtbewusst und pünktlich.
- Sie sind teamfähig, motiviert und belastbar, auch in hektischen Situationen behalten Sie den Überblick.
- Sie verfügen über einen Führerausweis der Kat. D oder D1 bis 3,5t + Code 106, 121/122.
- Sie fahren jeweils am Morgen (Mo.-Fr. 6:45-8:30 Uhr) sowie weitere Fahrten am Mittag und Nachmittag oder nach Absprache.
- Sie könnten bei einem Notfall oder bei Ausfällen auch mal einspringen.



Was wir bieten:

- Ein kollegiales und hilfsbereites Team
- Modernste Schulbusse mit Fahrtensschreiber
- Eine wohlwollende und unterstützende Schulbehörde

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie unsere Schulpräsidentin Natalie Kühne per Mail (praesidium@vsgneunforn.ch) oder per Telefon (079 436 00 82). Oder wenden Sie sich an einen unserer Schulbusfahrer: Sandro Angermann, hauswart@vsgneunforn.ch oder 076 799 16 49.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an praesidium@vsgneunforn.ch.

Text und Bild: Natalie Kühne,
Primarschule Neunforn, Präsidium

Miis Nüüfere...



Wer bist du – und was hat dich nach Neunforn geführt?

Mein Name ist Diego Wiesmann, ich bin Jahrgang 1993 und wohne seit meiner Geburt in Neunforn. Ich bewirtschafte mit meiner Schwester den landwirtschaftlichen Betrieb "Stockenhof" in der neunten Generation. Ich wohne mit meiner Frau Martina und unseren zwei Kindern Hugo (0) und Enya (2) gemeinsam am Stockenweg.

Wo trifft man dich am ehesten im Dorf – und was machst du dort?

Meistens auf dem Feld im Traktor oder im Stall bei unseren Tieren, aber auch zu Hause bei meiner Familie oder jeweils montags mit vielen anderen Papis auf dem Spielplatz im Dorf. Wenn etwas los ist im Dorf, schaue ich immer gerne vorbei und geniesse den Austausch mit Alt und Jung.

Kaffee oder Most – was gehört für dich zu einem guten Dorftag?

Bei mir gehört jeden Tag ein Glas Most zum zMittag und ein Glas Milch zum zMorgä auf den Tisch.

Was machst du in deiner Freizeit?

Seit meiner Jugend spiele ich Fussball beim FC Stammheim und gehe zurzeit gelegentlich in den Schützenverein. Im Herbst trifft man mich frühmorgens am Barchetsee beim Fischen, im Winter führe ich die Plauschmannschaft des EHC Wilen-Neunforn als Captain aufs Eis in Frauenfeld.

Gibt es jemanden hier, der dich besonders inspiriert oder beeindruckt?

Ich bin den früheren Generationen dankbar,

die unser heutiges Leben und Schaffen so ermöglicht haben. Zum Beispiel die Entwässerung der Felder mit Drainagen, die ca. vor 100 Jahren stattgefunden hat. Mich beeindrucken Leute, die sich in ihrer Freizeit mit Herzblut für die Gemeinschaft und das Vereinsleben engagieren. Davon haben wir in Neunforn zum Glück noch ganz viele.

Wenn du an deine Kindheit im Dorf denkst – was hat sich am meisten verändert?

Es freut mich, dass Kinder hier immer noch Kinder sein dürfen. Man sieht die Kinder mit dem Velo durch die Quartiere sausen, sie kommen interessiert auf den Stockenhof oder laufen gemeinsam zur Schule.

Welches Geräusch oder welcher Geruch erinnert dich sofort an unser Dorf?

Verbranntes Schwarzpulver und Mörserklänge der Junggesellen bei den Hochzeiten.

Wer stellt sich als nächstes vor?

Florian Koch

Einladung

zur **ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung**



Mittwoch, 28. Oktober 2026



19.30 Uhr



Schulhaus Rietacker

i

Anschliessende Infoveranstaltung
zur Bedarfsabklärung der
Schulraumerweiterung







Hochstamm-Obstbäume



... gehören in unser Landschaftsbild. In allen Jahreszeiten ziehen sie unsere Aufmerksamkeit auf sich. Sie sind wichtige Schattenspender, aber auch Futterquelle und Lebensraum für viele Lebewesen. Uns Menschen liefern sie Früchte als Teil unserer Nahrung.

Pro Natura Thurgau führt seit vielen Jahren im Herbst einen Hochstamm-Verkauf durch. Die Gemeinde Neunforn unterstützt diese Aktion. Sie vergünstigt den Kaufpreis für die Jungbäume und finanziert den Erziehungsschnitt.

Die EinwohnerInnen von Neunforn können zu einem Preis von Fr. 20.- pro Jungbaum aus einer Auswahl bestellen. Es sind Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäume im Angebot. Die Bäume werden im November samt Pflanzanleitung gegen Barzahlung nach Hause geliefert. Die ersten 5 Jahre werden sie kostenlos durch den Fachmann geschnitten (Erziehungsschnitt). Wichtig: Die Jungbäume brauchen zwingend Pflege bei Trockenheit, bei Mausebfall, bei Bewirtschaftung der Umgebung mit Maschinen oder bei Beweidung durch Tiere. Dies ist dann aber die Aufgabe der Hochstamm-ErwerberInnen!

Hinweis: Wer selbst online aus dem kompletten Hochstamm-Sortiment bei Pro Natura bestellt, hat keinen Anspruch auf Preisvergünstigung, Lieferung und Pflegeschnitt. Diese Konditionen gelten nur für die Auswahl im Bestell-Talon.

Bestellt werden kann ab sofort bis 18. Oktober 2026. Bestellungen bitte bei Cilia Besançon, Schlossackerstrasse 32, Oberneunforn abgeben oder an cb2@sunrise.ch mailen. Alle Baum-BezügerInnen werden rechtzeitig vor der Auslieferung der Bäume im November benachrichtigt.

Die Naturschutzkommission freut sich, wenn in Neunforn junge Hochstamm-Obstbäume gepflanzt und gepflegt werden!



Bestellung für Hochstamm-Obstbäume

Name, Vorname _____

Strasse, Wohnort _____

Tel./Mobile _____

Mail-Adresse _____

Sorte	Anzahl		Anzahl
Bohnapfel biologisch	_____	Schneiderapfel biologisch	_____
Boskoop biologisch	_____	Spartan biologisch	_____
Cox Orange konventionell	_____	Toggenburger Schafenbirli konventionell	_____
Goldparmäne konventionell	_____	Williamsbirne biologisch	_____
Gravensteiner biologisch	_____	Fellenberg-Zwetschge biologisch	_____

Datum, Unterschrift _____

Volg Guntalingen		ÖFFNUNGSZEITEN		
	Mo-Fr: 07:00-12:15, 14:30-18:30 Uhr			
	Sa: 07:00-12:15 Uhr			
	Mo-Fr: 06:30-19:30 Uhr			
	Sa: 06:30-17:00 Uhr			
 Sie finden unsere Aroniaprodukte in unseren Volg Standorten: Guntalingen, Hüttwilen, Oberstammheim, Unterstammheim und Oberneunforn und auch in unseren Landi Läden Unterstammheim und Hüttwilen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!		Volg Hüttwilen Mo-Fr: 06:30-19:00 Uhr Sa: 06:30-17:00 Uhr	Volg Unterstammheim Mo-Fr: 07:00-19:00 Uhr Sa: 07:00-16:00 Uhr	Volg Oberneunforn Mo-Fr: 06:30-19:30 Uhr Sa: 06:30-16:00 Uhr



Käsekugeln

06. + 07. November 2026
 04. + 05. Dezember 2026
 15. + 16. Januar 2027
 12. + 13. Februar 2027
 19. + 20. März 2027

Jeweils am Freitag- & Samstagabend ab 17.30 Uhr,
 sowie am Samstagmittag von 11.30- 13.30 Uhr.
 Reservation empfohlen. «Äs hät solangs hät»



Familie
 Stephanie und Riad Burgmann
 Widenacker 21, 8525 Niederneunforn
 Tel 052 740 24 08
info@winzerstuebli.ch
www.winzerstuebli.ch

Öffnungszeiten:
 Donnerstag & Freitag 08.30 – 23.30 Uhr
 Samstag 08.30 - Feierabend
 Gruppen und Sitzungen gemäss Absprache
 auch an anderen Tagen möglich.


samariter
 Samariter Stammheim und Umgebung

Notfälle bei Kleinkindern (6 Kursstunden)



Häufigste Notfälle im Kleinkindalter
 Patientenbeurteilung beim Kleinkind nach Pädiatrischen Dreieck,
 Anatomische Besonderheiten bei Kleinkindern
 Lebensrettende Sofortmassnahmen bei:
 -Atemnot/Atemstillstand (BLS-AED), Aspiration
 -Verletzungen und Wunden
 -Magen – Darm- Trakt
 Passiert doch – Vorgehen – entscheiden - professionelle Hilfe anfordern

Datum: Samstag, 7. Nov. 08.30 bis 15.00 Uhr

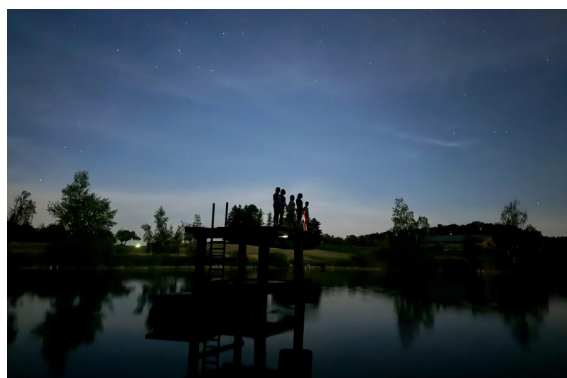
Kursort: Mühlibachstrasse 18, 8476 Waltalingen

Kosten: 140.00 Fr. für Einzelpersonen, 260.00 Fr. pro Paar

Anmelden: www.svwu/kurse-691.html, (entsprechenden Kurs wählen)
 Auskunft: email: kurse.stammheim@samariter-wyland.ch oder 079 6977588



Ausblick



Am Wilemer See... Bild: Christa Hagen

16 Agenda Neunforn

Oktober 2026

- 2 **Bistro Le Central**
Offen 16.30 bis 23.30 Uhr
- 3/4 **TV: Turnfahrt**
- 4 **Bistro Le Central**, offen 10.30 bis 18 Uhr
- 15 **Seniorenwanderung**
"Kunst und Wein am Iselisberg"
Anmeldung: Anni Meier, 052 745 24 24
- 15 **Einstieg Kommunalpolitik (Infoabend)**
19.30 Uhr im Rathaus Frauenfeld
- 16 **Bistro Le Central, Konzert**
Offen 16.30 bis 23.30 Uhr
- 17 **Bistro Le Central, Konzert**
Offen 18.00 bis 23.30 Uhr
- 17 **Bewegungsjagd**. Region: Chroonewäldli, Lochhölzli, Moos, Winterhalde West
- 17 **Saujassen**, ab 19 Uhr
Schützenhaus Oberneunforn
- 18 **Bistro Le Central**, offen 10.30 bis 18 Uhr
- 20 **Papiersammlung**
- 21 **Männerabend** ab 19.30 Uhr
Pfarrhaus Oberneunforn
- 22 **Mittagstisch 65plus**, 12.00 Uhr
Schloss Oberneunforn
- 24 **Bewegungsjagd**. Region: Dachsbüel, Bergholz, Schlatt, Winterhalde
- 24 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus
- 27 **Sternenspaziergang**
mit Lagerfeuerfondue, LFV
- 28 **Ausserordentliche Schulgemeindeversammlung mit Wahlen**, 19.30 Uhr
- 29 **Seniorenwanderung**
"Pilgerweg Einsiedeln"
Anmeldung: Anni Meier, 052 745 24 24
- 30 **Bistro Le Central, Oktoberfest**
Offen 16.30 bis 23.30 Uhr

November 2026

- 6 **Häckseldienst**
- 6+7 **Käsekugeln im Winzerstübli**
- 7 **Bewegungsjagd**. Region: Grüe, Münchhof-Hardbuck, Seeholz, Sangihügel
- 7 **Fondueplausch** 11 bis 14 Uhr, ab 18 Uhr
Gemeindehaus, Oberneunforn
- 11 **Männerabend** ab 19.30 Uhr
Pfarrhaus Oberneunforn
- 12 **Seniorenwanderung**
"Uetliberg" Anmeldung:
Karl Brunner 052 317 36 84
- 14 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus
- 15 **TV: Kindervorstellung**
- 19 **Mittagstisch 65plus**, 12.00 Uhr
Schloss Oberneunforn
- 20/21 **Abendunterhaltung TV**
- 21 **Bewegungsjagd**. Region: Dachsbüel, Büel, Pfarrholz, Winterhalde
- 24 **Budgetversammlung**
Kirchgemeinde Neunforn, 20.00 Uhr
Kirche Oberneunforn
- 26 **Seniorenwanderung**
"Bibertal"
Anmeldung: Urs Meier 052 317 00 42

Dezember 2026 (bis 15.12.)

- 1 **Schulgemeindeversammlung**
- 3 **Adventsnachmittag**
Kreuz und Quer 65 plus
- 4 **Christkindli-Märt Bremgarten, LF**
- 4+5 **Käsekugeln im Winzerstübli**
- 5 **Bewegungsjagd**. Region: Schlatt, Seeholz, Thur, Mülibuck-Hardbuck
- 5 **Samichlaus, Niederneunforn**
- 12 **Gemeindestammtisch**
10.30 bis 12 Uhr, Gemeindehaus

WICHTIGE TELEFONNUMMERN WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Notruf

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungszentrale	145
Dargebotene Hand	143

Wasser

Sandro Burri 079 775 79 08

Strom

058 346 18 08

Todesfall

Erika Winterhalter
052 745 12 25, 079 587 84 26

Rotkreuzfahrdienst

079 945 54 51

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

